Zwischen dem Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde, Herrn Prof. Dr. Edmund S t e n g e l, und Herrn Dr. Wilhelm H e u p e l ist folgende Vereinbarung getroffen worden:

Der Präsident des Reichsinstituts bewilligt Herrn Dr. Heupel vom 15. Juli 1938 ab ein Mitarbeiter - Stipendium von monatlich zunächst 150.- RM. Herr Dr. Heupel verpflichtet sich, sich nach besten Kräften den Aufgaben des Reichsinstituts zu widmen, die ihm übertragenen Arbeiten nach Anweisung und unter Aufsicht des Präsidenten oder der von ihm Beauftragten zu erledigen und über seine Tätigkeit halbjährlich zum 1. April und 1. Oktober einen schriftlichen Bericht zu erstatten.

Die Tätigkeit von Herrn Dr. Heupel erstreckt sich im besonderen auf die Bearbeitung und Herausgabe der Register Friedrichs II. Sie ist, wenn nichts anderes verabredet wird, in den Diensträumen und zu den Dienstzeiten des Reichsinstituts auszuüben. Die tägliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 8 Stunden.

Das Mitarbeiterverhältnis kann beiderseits mit 6 - wöchentlicher Frist gekündigt werden. Im Falle des Ausscheidens von Herrn Dr. Heupel verbleiben dessen sämtliche auf die ihm übertragenen Aufgaben bezüglichen wissenschaftlichen Vorarbeiten und Ausarbeitungen Eigentum des Reichsinstituts.

Berlin, den 2. April 1938.

E. Stengel

Wilhelm Heupel